



30.03.2022 - 09:14 Uhr

S-Pedelecs im Test: Welches ist das beste "schnelle E-Bike"?

Bern (ots) -

E-Bikes liegen ungebrochen im Trend. Insgesamt wurden 2020 über 171'000 Stück verkauft. Über 20'000 der verkauften E-bikes sind "schnelle E-Bikes" auch S-Pedelecs genannt. Diese haben eine Motorunterstützung bis 45km/h und stehen deshalb bei Pendlern hoch im Kurs. Gemeinsam mit Kassensturz und Velojournal hat der TCS 9 der am häufigsten verkauften, schnellen E-Bike-Modelle getestet.

Mit dem Test sollen insbesondere schnelle E-Bikes mit vielversprechender, innovativer Technik miteinander verglichen werden. Der Fokus liegt dabei auf Modellen, welche im Alltag vor allem für das tägliche Pendeln zum Arbeitsplatz verwendet werden.

Die Test-Bikes wurden anhand der folgenden Kriterien ausgewählt:

- Motorenunterstützung bis 45 km/h
- Preis: CHF 4000 - 8000.-
- Möglichst viel verkaufte Bikes, falls möglich mit Diamant-Rahmen (alternativ Trapez-Rahmen), ausgestattet mit Schutzblech, Gepäckträger, Ständer und Licht
- Möglichst grosse Vielfalt an unterschiedlichen Antrieben

Das Test Setup

An allen Test-Bikes wurden von Experten Brems-, Beleuchtungs-, Belastungs- und Reichweitentests durchgeführt und die Qualität anhand einer detaillierten Komponentenbewertung erhoben. Auf dem Zweirad-Prüfstand der Hochschule Luzern wurden die Fahrzeuge unter Laborbedingungen miteinander verglichen. Zudem haben Laien die Bikes in einem Praxistest gefahren und aus ihrer Sicht bewertet.

Empfehlungen

- S-Pedelecs eignen sich gut für Pendelstrecken bis etwa 20 Kilometer je Weg
- Mit dem S-Pedelec fährt man am Stau vorbei und ist je nach Distanz schneller unterwegs als mit dem Auto
- S-Pedelecs mit Heckmotor beschleunigen grundsätzlich stärker als jene mit Mittelmotor und erreichen auch in der Ebene locker Geschwindigkeiten von 45 km/h. In steilem Gelände ist die Motorunterstützung aber limitiert.
- S-Pedelecs mit Mittelmotor sind etwas weniger schnell, sind aber in jedem Gelände gut fahrbar
- Wer den Akku zum Laden entfernen muss, sollte darauf achten, dass der Ein- und Ausbau einfach möglich ist
- Das relativ hohe Gewicht der S-Pedelecs ist beim Fahren kein Problem. Wer sein Bike in einen Keller tragen will, spürt das Gewicht aber sehr wohl.
- S-Pedelecs müssen die signalisierten Radwege nutzen, müssen aber auf der Strasse bleiben, wenn Fahrradspuren als Fussweg mit Zusatztafel "Velo gestattet" signalisiert sind
- Ein schnelles E-Bike ist nicht nur praktisch, es macht auch Spass
- Wer ein S-Pedelec für längere Touren benutzen will, braucht entweder einen Ersatzakku oder
- sollte nicht die maximale Unterstützungsstufe nutzen

Den kompletten Test gibt es unter <https://www.tcs.ch/de/der-tcs/presse/>

Video: <https://youtu.be/givzfEzvjck>

Pressekontakt:

Daniel Graf, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, daniel.graf@tcs.ch,
www.presetcs.ch, www.flickr.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100887180> abgerufen werden.